

Seminarort

Fraunhofer FKIE, Neuenahrer Str. 20, D-53343 Wachtberg-Werthhoven
Ansprechpartner: Frau Bientretu, Tel. +49 (0) 228 / 9435-510

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.330,-

Die CCG ist als gemeinnützig anerkannt und von der USt befreit.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt, Studenten bei Vorlage des Studentenausweises 75%. Bei Anmeldung mehrerer Mitarbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teilnehmer 10%.

Die Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 14 Tage vor Seminarbeginn an:

Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Postfach 11 12, D-82230 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Dr. Michael Wunder
Fraunhofer FKIE
D-53343 Wachtberg-Werthhoven
Tel. +49 (0) 228 / 9435-511, Fax -685
E-Mail: michael.wunder@fkie.fraunhofer.de

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen, die später als 7 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen. Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.

Teilnehmer

Das Seminar richtet sich an alle, die sich mit den technologischen Gesichtspunkten des Verbundes Aufklärung – Führung – Wirkung befassen oder Beiträge zur "Transformation" leisten.

Seminarinhalte

Das Seminar bietet eine Übersicht über aktuelle Trends sowie Technologien und technische Lösungen, die dazu geeignet sind, einen Führungsverbund im Rahmen der vernetzten Operationsführung zu realisieren.

Ziel moderner Streitkräfte ist es, den Führungsprozess unter enger Einbindung von Sensoren und Effektoren auf Basis eines einheitlichen Informationsraums in der Qualität und Geschwindigkeit deutlich zu verbessern und unter Einsatz modernster IT-Technologien die finanziellen Aufwände zu reduzieren. Eine besondere Herausforderung ist die Integration heterogener Elemente in ein Gesamtsystem. Dabei hat die Einbindung nicht-militärischer Organisationen und ihrer IT-Systeme eine steigende Bedeutung.

Besondere Aufmerksamkeit wird gelegt auf Technologien und Verfahren der Themenkomplexe Aufklärungs-, Führungsinformations- und Entscheidungsunterstützungssysteme und Kommunikation. Dabei wird z.T. der Bezug zu konkreten Anwendungen hergestellt sowie die Einordnung in den Gesamtkontext NetOpFü vorgenommen.

Vortragende

W. Dickreiter		
M. Hoche	Dr.	EADS Deutschland GmbH, Friedrichshafen
M. Kortwinkel		
M. Adrat	Dr.	
N. Bau		
M. Gerz	Dr.	
M. Hecking	Dr.	
Annette Kaster		
J. Kaster		
D. Krämer		
W. Koch	Priv. Doz. Dr.	Fraunhofer FKIE,
F. Kurth	Priv. Doz. Dr.	Wachtberg-Werthhoven
K. Rein		
U. Schade	Prof. Dr.	
M. Spielmann	Dr.	
D. Schulz	Dr.	
J. Tölle	Dr.	
M. Wunder	Dr.	
T. Schulte	RDir	IT-Zentrum Bw, Euskirchen
Ulla Uebler	Dr.	MEDAV Digitale Signalverarbeitung GmbH, Uttenreuth

Seminar FA 2.01

Technologische Aspekte verteilter Führungsinformations- und Entscheidungsunterstützungssysteme

15. – 17. November 2011
Wachtberg-Werthhoven

Wissenschaftliche Leitung

Dr. Michael Wunder
Fraunhofer FKIE, Wachtberg-Werthhoven
Dr. Matthias Wieland
EADS Deutschland GmbH, Friedrichshafen

Seminarprogramm

Dienstag, 15.11.2011
09.30 – 17.15 Uhr

09.30 – 10.00 M. Wunder	Begrüßung, Organisation, Einführung in das Thema
10.00 – 11.00 M. Spielmann	Dynamische Taschenkarte – Optimierungsansätze für FülInfoSys der taktischen Ebene
	Architektur
11.15 – 12.15 D. Krämer	Verknüpfung von GeoInfo-Daten mit militärischen Fachdaten
12.15 – 13.15 J. Kaster	Das Einsatzmeldewesen der Bundeswehr – Denken vom Einsatz her. Eine Service-orientierte Ausrichtung der Informationsverarbeitung
	Entscheidungsunterstützung I
14.00 – 15.00 U. Schade	Automatisierte semantische Analyse von Meldungen
15.00 – 16.00 K. Rein	Fusion von natürlichsprachlichen Meldungen für die Bedrohungserkennung
16.15 – 17.15 W. Koch	Entscheidungsunterstützung für Verteidigung und Terrorabwehr – Beiträge der Sensordatenfusion

Mittwoch, 16.11.2011
08.30 – 17.45 Uhr

	Entscheidungsunterstützung II
08.30 – 09.30 M. Hecking	Entschlüsselung sprachlicher Entscheidungsinformationen
09.30 – 10.30 U. Uebler	Automatische und robuste Sprachverarbeitung in nicht-kooperativer Umgebung
10.45 – 11.45 F. Kurth	Audio Information Retrieval
11.45 – 12.45 M. Hoche	Anwendung von Information Mining Methoden zur Entscheidungsunterstützung
13.30 – 14.30 A. Kaster	Ergonomische Gestaltung von Führungs- und Waffeneinsatzsystemen (für die Marine)
	Kommunikation und Sicherheit
14.30 – 15.30 W. Dickreiter	Security by Design – Sicherheitsaspekte in Hochsicherheitssystemen
15.45 – 16.45 M. Adrat	Software Defined Radio
16.45 – 17.45 J. Tölle	Sichere Kommunikationsinfrastruktur für Führungsinformationssysteme

Donnerstag, 17.11.2011
08.30 – 16.00 Uhr

	Interoperabilität
08.30 – 09.30 M. Gerz	Interoperabilität der FülInfoSys der Heere – Bestandsaufnahme und Ausblick
09.30 – 10.30 M. Wunder	NATO Projekt „Semantische Interoperabilität“
10.45 – 11.45 M. Kortwinkel	Cloud Computing – Mehrwert für die Bundeswehr?
11.45 – 12.45 N. Bau	Ad hoc-Kollaboration und –Koordination mit Web 2.0 Technologien
13.30 – 14.30 D. Schulz	Integration UGV in FülInfoSys mittels Battle Management Language (BML)
	Qualitätssicherung
14.30 – 15.30 T. Schulte	Erfahrungen in der Bundeswehr
15.30 – 16.00	Abschlussdiskussion

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Vortragsunterlagen sowie das Buch Verteilte Führungsinformationssysteme Wunder M., Grosche J.; Springer Verlag Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Weiteres Seminar zum Themenbereich

- „Aufbereitung von Aufklärungsinformationen für die Entscheidungsunterstützung“, 11.–13.10.2011 (Code FA 1.18)